

STOLPERSTEINE in Bernburg (Saale)
STOLPERSTEINE für Alexander und Hulda Falkenstein - Wilhelmstraße 1

Alexander Falkenstein wurde am 11. Februar 1868 in Magdeburg geboren, Hulda Falkenstein, geb. Marx, am 9. Juni 1876 in Groß-Gerau (Hessen). Erstmals war der Hausstand Alexander Falkenstein im Adressbuch Bernburg 1917 aufgeführt. Wahrscheinlich hing der Umzug nach Bernburg für die Eheleute mit der Firma „Amalie Salomon“ o. H. zusammen, denn er wurde bereits bei der zweiten Erwähnung im Adressbuch 1920 als Mitgesellschafter dieser Firma bezeichnet.

Seine Wohnanschrift war die Wilhelmstraße 1.

Die Wilhelmstraße 1 ist für Bernburg ein prägendes Gebäude. Es handelte sich um das erste Warenhaus der Stadt. Es wurde 1888 von Nathan Gottschalk erbaut und noch 1938 unter der Bezeichnung „Firma Willy Cohn o. H.“ geführt. Hauseigentümer und Firmeninhaber war von 1904 bis 1938 der Kaufmann Ferdinand Baruch.

Die Angehörigen der in der Firma tätigen Familie Erich Cohn veräußerten 1938 das Gebäude an den „arischen“ Kaufmann Makowski und verließen Bernburg in Richtung Palästina wenige Wochen vor dem Novemberpogrom 1938.

Die Eheleute Falkenstein bewohnten noch im Mai 1939 als Mieter das Kaufhaus.¹

Laut einer Liste über alle in Bernburg lebenden Juden vom 1. Januar 1941 bewohnten sie das Haus Adolf-Hitler-Straße 20 e (heute Lindenstraße 20 e), das einen jüdischen Eigentümer hatte. Das Ehepaar befand sich auf der Liste, die der Deportation der letzten Bernburger Juden in das Ghetto Theresienstadt am 16.11.1942 zur Grundlage diente.

Wenige Tage nach dem Eintreffen kam Alexander Falkenstein dort ums Leben. Er wurde 74 Jahre alt. Seine Ehefrau Hulda wurde am 16. Mai 1944 von Theresienstadt in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz transportiert und dort ermordet. Sie wurde 67 Jahre alt.

(Text: J. Grossert, 23.08.2020, bearb. Baier, März 2022)

HIER WOHNTE
ALEXANDER FALKENSTEIN
JG. 1868
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 29.11.1942

HIER WOHNTE
HULDA FALKENSTEIN
JG. 1876
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
1944 AUSCHWITZ
ERMORDET 16.5.1944

¹ Volkszählung vom 17.05.1939